

**Marktüberblick am 05.05.2021**

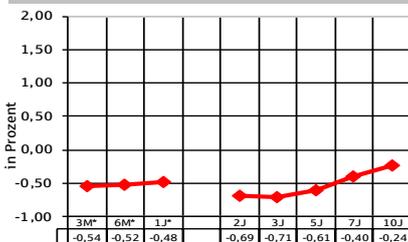
Stand: 8:34 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.856,48	-2,49 %	+8,29 %	Rendite 10J D *	-0,24 %	-3 Bp	Dax-Future *	14.855,00
MDax *	32.042,37	-2,65 %	+4,05 %	Rendite 10J USA *	1,59 %	-1 Bp	S&P 500-Future	4158,30
SDax *	15.797,06	-2,82 %	+6,99 %	Rendite 10J UK *	0,82 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	13561,50
TecDax*	3.393,82	-3,37 %	+5,64 %	Rendite 10J CH *	-0,27 %	-0 Bp	Bund-Future	170,55
EuroStoxx 50 *	3.924,81	-1,89 %	+10,48 %	Rendite 10J Jap. *	0,09 %	-0 Bp	VDax *	23,44
Stoxx Europe 50 *	3.357,93	-1,30 %	+8,03 %	Umlaufrendite *	-0,27 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1778,11
EuroStoxx *	435,23	-1,73 %	+9,48 %	RexP *	492,38	+0,17 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	69,96
Dow Jones Ind. *	34.133,03	+0,06 %	+11,52 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2007
S&P 500 *	4.164,66	-0,67 %	+10,88 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8641
Nasdaq Composite *	13.633,50	-1,88 %	+5,78 %	Swap 2J *	-0,49 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0975
Topix	1.898,24	-0,57 %	+5,18 %	Swap 5J *	-0,28 %	-2 Bp	Euro/Yen	131,36
MSCI Far East (ex Japan) *	690,89	-0,10 %	+4,34 %	Swap 10J *	0,10 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,79
MSCI-World *	2.196,08	-0,78 %	+9,26 %	Swap 30J *	0,51 %	-4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 05. Mai (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Dienstag hatte der Dax 2,5 Prozent tiefer geschlossen und rutschte erstmals seit Ende März unter die Marke von 15.000 Punkten. Einen Vorgeschmack auf die offiziellen US-Arbeitsmarktdaten am Freitag liefern die Erhebungen der privaten Arbeitsagentur ADP. Zudem warten unter anderem Siemens Energy und Deutsche Post zur Wochenmitte mit Zahlen auf.

Nach dem Run auf Aktien von Pandemie-Profitoren haben immer mehr US-Anleger kalte Füße bekommen. Die Wall Street schloss am Dienstag uneinheitlich. Unter die Räder gerieten vor allem die Papiere großer Tech-Konzerne wie Apple, Microsoft, Alphabet, Facebook oder Amazon. Der Index der Technologiebörse Nasdaq fiel 1,9 Prozent auf 13.633,50 Punkte. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gewann indes 0,1 Prozent auf 34.133,03 Punkte. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 4.164 Punkte ein. Die schwergewichtigen US-Technologiekonzerne seien während der gesamten Pandemie ein zentraler Bestandteil der soliden Wertentwicklung von Portfolios gewesen, sagte ein Investmentexperte. Nun müsse aber darauf geachtet werden, sie nicht zu stark zu gewichten im Vergleich zum Gesamtmarkt. "In einem Umfeld beschleunigten Wachstums bevorzugen wir weiterhin zyklische Sektoren und Sektoren wie Finanzen und Energie." Mit dem Start in den Monat Mai bricht zudem eine saisonal schwächere Jahreszeit für die Börsen an. Zinskommentare von Finanzministerin Janet Yellen trugen ebenfalls zur Nervosität der Anleger bei. Yellen zufolge sind womöglich höhere Zinsen nötig, um ein Überhitzen der US-Wirtschaft im Zuge der massiven Investitionsprogramme von Präsident Joe Biden zu verhindern. Neben steuerlichen Anreizen und schnellen Impfungen hatte die ultralockere Geldpolitik der Fed die Wall Street in diesem Jahr auf Rekordhöhen getragen.

Maue Konjunkturdaten aus China und enttäuschende Firmenbilanzen in Japan setzen den asiatischen Börsen zu. Der Nikkei-Index fiel am Freitag um 0,9 Prozent auf 28.786 Punkte. Die Börse Shanghai büßte 1,2 Prozent auf 3.433 Zähler ein. Das Stimmungsbarometer der Einkaufsmanager aus dem verarbeitenden Gewerbe in China fiel den Angaben zufolge im April überraschend stark auf 51,1 Punkte. Das signalisiere zwar immer noch Wachstum, ein Turbo-Tempo verspricht dieser Wert jedoch nicht.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU, DE, FR, IT, ES: Einkaufsmanagerindex Dienste (Apr)  
USA: ADP Report Beschäftigte, ISM-Index Dienste (Apr)

**Unternehmensdaten heute**

Aker Solutions, Albemarle, Barrick Gold, BorgWarner, Cognizant, Deutsche Post, DSM, Endesa, Fox, GM, Grenke, Hannover Rück, Hilton Worldwide, Hugo Boss, Intesa Sanpaolo, Liberty Global, Moeller-Maersk, Morphosys, Norma Group, Novo Nordisk, Paypal, Securitas (Q1), Emerson Electric, Siemens Energy (Q2), Allianz, Anglo American, Barclays, CME Group, Danaher, General Dynamics, GlaxoSmithKline, Hannover Rück, Nordex, PepsiCo, Philip Morris, Puma, S&P Global, Symrise, Unilever (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.